

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Gemeinsam stark

Ein Lösungsvorschlag wird derzeit oft genannt, wenn debattiert wird, wie die Gesundheitsbranche die Herausforderungen der Zukunft zu meistern vermag: Stationäre und ambulante Leistungserbringer sollen sich entlang der gesamten Versorgungskette in zentral koordinierten Netzwerken zusammenschliessen. Solche Netzwerke werden im Folgenden fokussiert: Im Interview zum Auftakt beleuchtet Claudia Aufderreggen, Vorstandsmitglied von Spitex Schweiz, die Zusammenschlüsse von A bis Z. Danach werden dreierlei Beispiele vorgestellt: Ein umfassender Bündner Gesundheitsversorger, eine Waadtländer Partnerschaft mit Erweiterungspotenzial sowie fallspezifisch aufgebaute Zürcher Netzwerke. Der Grundtenor aller Befragten lautet dabei: «Gemeinsam sind wir stark!»